

Section 19 - Poster R-03

**Arthropoden-Zuchten in Deutschland, eine wertvolle Ressource für
Wissenschaft und Forschung – jetzt ONLINE!**

A. Herz, J. Jehle, H. Hönninger, A. Wolck

Die Etablierung und die Erhaltung von Zuchten verschiedener Arthropoden (Insekten, Milben, Spinnen etc.) sind mit erheblichem Aufwand verbunden und daher arbeits- und kostenintensiv. Doch ist die Verwendung lebenden Materials definierter Herkunft grundlegende Voraussetzung bei der Durchführung von Versuchen im Pflanzenschutz und Hygienebereich, in der Medizin oder der biologischen Grundlagenforschung. Die rasche Verfügbarkeit bestimmter Organismen für Untersuchungen kann dabei sehr vorteilhaft sein. In Deutschland sind Arthropodenzuchten an einer Reihe von Institutionen wie Forschungsinstitute und Universitäten verwirklicht, ohne dass genau bekannt ist, wo welche Zuchten gehalten werden. Diese Informationslücke möchte eine als Themenportal gestaltete Datenbank im Webangebot des Julius Kühn-Instituts schließen. Unter <http://arthropodenzuchten.jki.bund.de> wird der Zugriff auf diese Datenbank ab Mitte 2011 möglich sein. Sinn dieser Datenbank ist die Schaffung einer Plattform für den Austausch derartiger Kulturen, für die Weitergabe wichtiger Informationen über verschiedene Zuchttechniken sowie die Möglichkeit, bei der endgültigen Abschaffung von Zuchtlinien diese an interessierte Institutionen abzugeben. Ziel ist es, diese Ressourcen sinnvoll gemeinsam in der entomologischen Forschung zu verwalten und effektiv zu nutzen.

Annette Herz, Julius Kühn-Institut, Institut für Biologischen Pflanzenschutz, Deutschland,
Annette.Herz@jki.bund.de